Beilage zu Nr. 61 des General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis.

Mittwoch den 13. März 1901.

Stadtverordneten-Sitzung.

Halle, 11. März.

Am Vorstandstische anwesend die Herren: Geh. Regierungsrath Prof. Dr. Dittenberger, Geh. Kommerzienrath Betke, Fabrikbesitzer Billing und Maurermeister Hildebrandt.

Nach Verlesung und Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung wird in die Tagesordnung eingetreten.

1. Die Versammlung genehmigt, daß dem Konsortium unter Führung der Königl. Seehandlung der Zuzichlag zur Uebernahme der von der II. Abtheilung der Stadt-Anleihe von 1900 ausgezeichneten 2 Millionen Mark zum Kurse von 100,61 Prozent ertheilt wird. Der Berichterstatter, St.-V. Richter, bezeichnete das Ergebniß der Submission als ein recht erfreuliches.

2. Von dem Berichte der Finanzkommission, wonach der nach den Beschlüssen der Versammlung redigirte Haushaltsplan für 1901 in Einnahme und Ausgabe mit 6 214 300 Mk. abschließt, wird Kenntniß genommen. (Berichterstatter: St.-V. Stecker.)

3. In Folge der überaus schlechten Beschaffenheit sämmtlicher Straßen und Wege in den Vororten haben sich so viele Ausbesserungen als unbedingt nothwendig erwiesen, daß auch trotz äußerster Sparsamkeit die vorgesehenen Mittel verausgabt sind. Außerdem liegen jetzt noch eine ganze Anzahl polizeilicher Anzeigen über nothwendige Straßen- 2c.-Ausbesserungen vor. Der Magistrat beantragt daher, für die dringendsten Arbeiten bis zum Schlusse des Geschäftsjahres 3000 Mk. nachzubewilligen. Auf Antrag der Bau- und Finanzkommission wird, da nur noch kurze Zeit zur Verfügung steht, eine Nachbewilligung von 1500 Mk. ausgesprochen. Gleichzeitig wird an den Magistrat das Ersuchen gerichtet, die Kosten für die Instandhaltung der Straßen und Wege in jedem ehemaligen Vororte einzeln und getrennt zu berechnen, damit eine klare Uebersicht vorhanden ist, welche Aufwendungen für jeden Vorort gemacht werden. St.-V. Emmer spricht für Bewilligung der vom Magistrat verlangten 3000 Mk., da hinsichtlich der Wegeberesserung in den Vororten viel versäumt sei und nun durchgreifende Ausbesserungen erforderlich seien; die Stadt habe die den ehemaligen Vororten gegenüber vertraglich übernommenen Pflichten nicht erfüllt. St.-V. Richter weist die Vorwürfe des St.-V. Emmer als völlig ungerechtfertigt entschieden zurück. Es sei nicht nur die zu Wegebesserungen unter Zustimmung der Stadtverordneten aus den ehemaligen Vororten in den Etat eingesetzte Summe verbraucht, sondern es sollten zu auch darüber hinausgehende Mittel bewilligt werden. Könne mit 1500 Mk. das Nothwendige bis Ende des Jahres nicht hergestellt werden, dann stünden im neuen Etat weitere Beträge zur Verfügung. Uebrigens wäre das, was die Stadt für Wegebesserungen gethan, sicher nicht geschehen, wenn die Einverleibung nicht erfolgt wäre.

Die Stadtverordneten-Versammlung beschloß am 17. September, den Antrag des Magistrats vom 22. August, betr. die Ausführung verschiedener Neu- bezw. Umpflasterungen in Halle-Trotha, an die Baukommission zur weiteren Berathung zurückzuweisen. Auf Anregung der Baukommission stellte das Stadtbauamt einen Kostenanschlag für die Neupflasterung der Bahnhofstraße auf unter Berücksichtigung einer Verbreiterung des Fahrdammes derselben auf 7 bis 7,50 m. Das Projekt erfordert einschl. des nothwendigen Landerwerbs einen Kostenaufwand von 23750 Mk. Bezüglich der Beitragsleistung der Stadtbahn zu den Neupflasterungskosten der Straße ist mit derselben vorläufig verabredet worden, daß abgesehen von den Beiträgen für die Unterhaltung des Pflasters für den 2 m breiten Bahnkörper endgültiges Reihensteinpflaster zu veranschlagen und sofort zu bezahlen ist, der Stadtgemeinde aber überlassen bleibt, einstweilen ein geringwerthigeres Pflaster herzustellen. Der hiernach von der Stadtbahn zu leistende Beitrag beträgt rund 9468 Mk. Der Magistrat beantragt, für die Neupflasterung der Bahnhofstraße 23750 Mk., ferner für Neupflasterung des nördlichen Bürgersteigs an der Möllicherstraße, zwischen der Trothaer- und Petersbergstraße, 2050 Mk., für Neupflasterung des südlichen Bürgersteigs in der Cöthenerstraße, zwischen Trotharerstraße und Marktstraße, 2200 Mk. und für Neupflasterung des südlichen Bürgersteigs in der Brachwitzerstraße, vor den Grundstücken 1 bis 7, 1600 Mk., zusammen 29600 Mk. zu bewilligen. St.-V. Stephan berichtet, daß die Baukommission die vom Stadtbauamt vorgesehene Verbreiterung der Straße nicht für nothwendig erachtet, weil die Grunderwerbskosten sehr beträchtlich sein würden. Die Kommission hält eine Breite der Bürgersteige von 2 m (der Magistrat schlägt 2½ m vor) für ausreichend und beantragt, die Breite des Fahrdammes auf 7 m festzusetzen, dagegen aber den Fahrdamm nicht erst mit geringwerthigem Materiale, sondern gleich mit Reihensteinen 2. Klasse zu pflastern. Die Kommission empfiehlt, zur Neupflasterung der Bahnhofstraße ohne Terrainerwerb 22000 Mk. zu bewilligen. Die für Neupflasterung des Bürgersteigs in der Möllicherstraße geforderten 2050 Mk. sollen mit Rücksicht auf die hohen Kosten der Herstellung der Bahnhofstraße in den neuen Haushaltsplan eingestellt werden. Namens der Finanzkommission beantragt St.-V. Richter, die Vorschläge der Baukommission gutzuheißen, an den Magistrat aber das Ersuchen zu richten, die Unterhandlungen mit der Stadtbahn zu beschleunigen und die Arbeiten nicht früher zu beginnen, bis die bezügl. Verhandlungen zum Abschluß gebracht sind. Nach einer längeren Erörterung, in welcher St.-V. Albrecht mit Rücksicht auf den Steinsetzerstreik die sofortige Inangriffnahme der Arbeiten verlangt, wird nach den Anträgen der beiden Kommissionen beschlossen.

5. Von dem Finalabschluß der Kasse des Schlacht- und Viehhofs für 1899 wird Kenntniß genommen. Ueberschreitungen in Höhe von 6740,26 Mk., 4085,40 Mk. und 673,14 Mk. werden nachbewilligt. (Berichterstatter: St.-V. Billing.)

6 bis 11. Die Entlastung folgender Rechnungen pro 1899 wird ausgesprochen: Fonds für die Hinterbliebenen der städtischen Beamten, Gutike-Dunker-Stiftung, Anleihe-Tilgungsfonds, Ehrlich'sche Stiftung, Theaters-Erneuerungsfonds und Geschwister Köler-Stiftung. (Berichterstatter: St.-V. Hofmeister, Aßmann und Lösch.)

12. Der mit dem Dekonomen Dehoff wegen Abfuhr des Kehrichts von den städtischen Kehrstellen, des Mülls und Düngers 2c. aus den städtischen Grundstücken abgeschlossene Vertrag, welcher am 31. März abläuft, wird bis Ende Juni 1902 fest verlängert, mit Rücksicht darauf, daß am 1. Juli die gesammte Müllabfuhr und die Straßenreinigung auf den städtischen Etat übernommen werden soll. Vom 1. Juli 1902 ab soll dem Magistrat eine einmonatliche und Dehoff eine vierteljährliche Kündigungsfrist aufstehen. Die an Dehoff zu zahlende Entschädigung wird von 12000 Mk. auf 15000 Mk. erhöht, weil durch die Eingemeindung der ehemaligen Vororte und die Entwickelung der Altstadt die Menge der Abfuhrstoffe entsprechend größer geworden ist. (Berichterstatter: St.-V. Aßmann.) St.-V. Greßler rügt, daß in verschiedenen Nebenstraßen die dortigen Hausbesitzer durch die Polizeibehörde zur Wegschaffung des Schnees gezwungen, während doch derselbe auf den städtischen Kehrstellen, z. B. in der Ankerstraße, liegen geblieben sei, was einen sehr unerwünschten Eindruck gewonnen habe. Herr Stadtrath Schnackenburg führt aus, daß allerdings in Nebenstraßen der Schnee bedauerlicher Weise einige Zeit habe liegen bleiben müssen, weil bei dem plötzlichen, außergewöhnlich starken Schneefall nicht Fuhrwerk genug zur Verfügung stand. Es müsse auch gesagt werden, daß der städtische Ober-Aufseher bestimmte Weisung erhielt, den Schnee zuerst in den größeren Verkehrsstraßen zu beseitigen und erst nach Reinigung der Hauptstraßen in den Nebenstraßen mit der Abfuhr zu beginnen. St.-V. Fölsche meint, daß man zuerst den am meisten störenden Schnee-Schlamm hätte wegbringen müssen, da fester Schnee nicht so lästig sei wie der Schlamm. St.-V. Grote: Bei außergewöhnlich starkem Schneefall sei es dem Magistrat nicht möglich, gleich die ganze Menge in allen Straßen beseitigen zu lassen. Zweckloses könne und werde die Schneebeseitigung schneller vor sich gehen, wenn 5000 Hausbesitzer daran arbeiten, als wenn dieselbe von einer Stelle ins Werk gesetzt werde. Die Bemerkungen der Vorredner gäben einen Vorgeschmack davon, wie es werden würde, wenn die Stadt einmal die gesammte Straßenreinigung und Schnee-Abfuhr übernehmen sollte.

Die St.-V. Albrecht und Krüger beantragen Ablehnung der Vorlage und Veranstaltung einer öffentlichen Ausschreibung. St.-V. Gygas fragt, weshalb den Straßenbahnen gestattet ist, Schnee mit Salz zu schmelzen, während dies Hausbesitzern bei Strafe untersagt ist. Die Magistratsvorlage wird genehmigt.

13. Die in Kap. XII B. 18 des laufenden Haushaltsplans zu Feuerlöschzwecken noch zur Verfügung stehende Restsumme von 679,66 Mk. wird zur Anschaffung von Ausrüstungsstücken der Berufsfeuerwehr bewilligt. (Berichterstatter: St.-V. Aßmann.)

14 wird in die geschlossene Sitzung verlegt.

15. Für die Reinigung und Heizung der im Grundstücke Rathhausstraße 17 neu eingerichteten Bureauräume 2c. werden 123 Mk. nachbewilligt. (Berichterstatter: St.-V. Aßmann.)

16. Die Verpachtung der Jagdnutzung auf den zur Hallescheen Flur gehörigen Wiesen westlich der Saale an den Oekonomen Dehoff für die jährliche Pacht von 150 Mk. wird genehmigt. (Berichterstatter: St.-V. Aßmann.)

17. Eine Petition um Erlaß der Hundesteuer wird durch Uebergang zur Tagesordnung erledigt. (Berichterstatter: St.-V. Dr. Lembke.)

18. Die Petition um Einrichtung einer Gärtner-Fortbildungsschule wird dem Magistrate zur Berücksichtigung bezw. als Material überwiesen, obwohl die Petitionskommission, wie St.-V. Ueber berichtet, glaubt, daß die Gärtnereibesitzer nicht gezwungen werden können, ihre Lehrlinge in die Fortbildungsschule zu schicken, weil Gericht und höhere Verwaltungsbehörden Gärtnereien als landwirthschaftliche Betriebe ansehen.

Im Hygienischen Institut der Universität wird demnächst ein hygienischer Kursus für höhere Verwaltungsbeamte abgehalten. Damit vier Stadträthe und vier städtische Beamte abwechselnd an dem Kursus theilnehmen können, wird nach längerer Erörterung das Honorar von 36 Mk. pro Person, zusammen 288 Mk. bewilligt. (Berichterstatter: St.-V. Dr. Keil.)

Preußischer Landtag.

(Spezialbericht unseres Korrespondenten.)

Abgeordnetenhaus.

Berlin, 11. März.

Das Haus setzt die Berathung des Kultusetats fort bei der Position „Schulaufsicht". Hierzu beantragt die Budgetkommission die Streichung von fünf Kreisschulinspektoren und die Einstellung des dafür fortfallenden Gehaltsbetrages (einschließlich Dienstunkosten-Vergütung und Wohnungsgeldzuschuß 22340 Mk.) in den Titel „Zu widerruflichen Remunerationen für Kreisschulinspektoren im Nebenamt". Außerdem wird folgende Resolution vorgeschlagen: Die Regierung zu ersuchen, im nächsten Etat eine wesentliche Verstärkung des Fonds für nebenamtliche Schulinspektoren vorzunehmen.

Abg. Faltin (Ctr.) tritt für ausgedehntere Zulassung der polnischen Sprache beim Religionsunterricht in Oberschlesien ein.

Abg. Winkler (kons.) befürwortet die Anträge der Kommission, die zu dem Entschluß gekommen sei, die Schulinspektionen in Eschweiler, Preußisch-Holland, Stuthof, Zyehoe und Recklinghausen auch ferner, wie bisher, nebenamtlich verwalten zu lassen.

Minister Studt erklärt sich bereit, für die nebenamtliche Verwaltung der Kreisschul-Inspektion nach Möglichkeit einzutreten; er könne aber nicht zusagen, daß im nächsten Etat schon bedeutende Mittel für diesen Zweck eingestellt werden können, da hierzu eine Verständigung mit dem Finanzminister vorausgehen müsse. Jedenfalls sei er bereit, den Wünschen der Mehrheit des Hauses im weitesten Umfange entgegenzukommen.

Abg. v. Heydebrand (kons.) dankt dem Minister für seine entgegenkommende Erklärung.

Abg. Ernst (fr. Vgg.) billigt den einseitig konfessionellen Standpunkt, den der Minister im Volksschulwesen einnehme, nicht. Der Minister begebe sich damit auf eine schiefe Ebene, die in eine katholische Abtheilung im Kultusministerium einmünde.

Abg. v. Zedlitz (frkons.) meint, die hauptamtliche Schulinspektion habe sich durchaus bewährt, und seine Freunde bedauerten deshalb lebhaft die Stellung der Konservativen zu den neugeforderten Kreisschulinspektionen.

Abg. Hackenberg (ntl.): Durch die Erhöhung der Remuneration allein wird die Arbeitsleistung der Geistlichen nicht erhöht, und im Allgemeinen hat der Geistliche für die Schulinspektion nicht die genügende Zeit. Auch wird er nicht immer in allen Einzelfragen zu Bescheid wissen, wie der Schulinspektor im Hauptamt. Daß das Band zwischen Schule und Kirche durch Kreisschulinspektionen im Hauptamt nicht gelockert wird, davon sind meine politischen Freunde fest überzeugt. Wir können der Regierung unmöglich diese Forderung verweigern, ohne welche die Verantwortung für die Schulverwaltung zu tragen sie angelehnt hat.

Abg. v. Bülow (kons.) tritt für die Bewilligung der beiden Inspektionen Zyehoe und Recklinghausen ein.

Abg. Dr. Dittrich (Ctr.). Ein Theil meiner politischen Freunde wird in den Fällen von ein Bedürfniß dafür anerkannt ist, für die hauptamtlichen Kreisschulinspektoren eintreten. Andere hatten an der Auffassung fest daß die Kreisschulinspektion im Nebenamt das allein Richtige sei.

Abg. Ehlers (freis. Vg.) wird für volle Bewilligung der geforderten Inspektionsstellen stimmen.

Minister Studt stellt fest, daß das Centrum durch die Dittrich'sche Erklärung seine prinzipielle Stellung aufgegeben habe und künftig nur seinen Willen entscheidend sein lassen wolle. Diese Stellung mag bequem sein, vielleicht sei sie zu bequem.

Hierauf werden 5 Stellen (Bochum katholisch und evangelisch, Zyehoe, Recklinghausen, Charlottenburg) im Hauptamt bewilligt, der Besoldungsbetrag für die in Eschweiler, Preußisch Holland und Stuthof gestrichenen Stellen aber in den Titel für die nebenamtliche Verwaltung der Kreisschulinspektionen eingestellt. Die Resolution der Kommission wird angenommen.

Die Abgg. Zimmermann (freikons.), Stanke und Szmula (Ctr.) bringen lokale Angelegenheiten zur Sprache.

Bei dem Abschnitt „Höhere Mädchenschulen" bedauert Abg. Ernst (freis. Vg.), daß die hier eingestellten Mittel keine Erhöhung erfahren haben; auch das Besoldungswesen sei wenig einheitlich an diesen Schulen geregelt.

Nachdem noch Abg. v. Knapp (natl.) gesprochen, erklärt Geh. Rath Wäholdt, daß wegen der Besoldungsregelung der akademischen Mädchenlehrer gegenwärtig Unterhandlungen mit dem Finanzminister schweben. Daß diesen Lehrern der Rücktritt an eine Knabenschule offen gehalten werde, sei ein Wunsch, den die Regierung theile.

Abg. Mizerski (Pole) kommt auf die Einführung der deutschen Sprache in den Religionsunterricht der Posener Schulen zurück.

Minister Studt erwidert, daß die Verfassungsmäßigkeit des betr. Erlasses gerichtlich anerkannt sei.

An der weiteren Debatte betheiligen sich die Abgg. Schall (kons.), Dasbach (Ctr.), Malkiewitz (kons.), Weihe (kons.) und Schmitz (Ctr.), sowie Minister Studt, worauf die Fortsetzung der Berathung auf Dienstag vertagt wird.

KOSMIN

Durch seine unvergleichliche Zusammensetzung und Wirkung hat sich Kosmin Mundwasser die Anerkennung aller Derer erworben, welche die Wichtigkeit gesunder und schöner Zähne zu schätzen wissen.

Flacon Mk. 1,50, lange ausreichend.

Stadttheater Halle a/S.
Direktion: M. Richards.
Dienstag den 12. März 1901.
177. Vorstell. im Passep.-Abonn. 1. Viertel. 119. Abonn.-Vorstellung. Farbe: blau. Anfang 7¼ Uhr. Ende gegen 10¼ Uhr.
Neu einstudiert:
Ein toller Einfall.
Schwank in 4 Aufzügen von Carl Laufs (Verfasser von „Pension Schöller" 2c.). Regisseur: Fritz Berend.
Hierauf: Neu einstudiert:
Weingeister.
Phantastisches Tanzbild von M. Richards und Adele Stahlberg-Wiest.
Musik arrang. u. komp. von O. Bernhard. In Scene gesetzt v. Direktor M. Richards, die choreographische Theil von der Balletmeisterin Adele Stahlberg-Wiest.
Dirigent: Paul Wiegleben.
Nach dem Schwank eine längere Pause.
Mittwoch den 13. März 1901.
Oberon, König der Elfen.

Thalia-Theater.
Heute:
Sandrock-Gastspiel.
Mittwoch: Cameliendame.
Pariser Sittenbild in 5 Akten von Dumas.
Donnerstag: Eva. Sandrock a. G.

Stadt-Theater Leipzig.
Mittwoch den 13. März 1901.
Neues Theater.
Der Freischütz.
Altes Theater.
Romeo und Julia.

Walhalla-Theater.
Direktion: Richard Hubert.
Das John Paxton-Trio, Hand- und Kopf-Kraft-Kapitäbisten. (Sensationell!) — Die beiden Renello's, Bravour-Gymnastiker an hängenden Stielen. — Les Milanis, excentrische Jongleure. (Im Café von Monte Carlo.) — Die Geschwister Paul und Virginie mit ihren Matrosenspielen am schwebenden Trapez. — Brothers Stepp und Trepp, excentrische Burlesk-Komödianten. — Les Donvell's, Instrumental-Virtuosen. — Herr Franz Man de Wirth, Soubretten-Imitator. — Fräulein Anna Halász, ungarisch-deutsche Gesangs-Soubrette. — Herr Gustav Bonné, Original-Gesangs- und Charakter-Humorist.
Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Apollo-Theater.
Dir. Friedr. Wiehle.
Lemances Wunder-Quellen
Miss Cleo Wara,
Darstell. berühmter Meisterwerke.
Shadow-Bros.,
moderne Hand-Gladiatoren,
und 7 weitere Specialitäten.
Anfang 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Restaurant
zu den drei Lilien,
Wuchererstraße 72.
Mittwoch den 13. März
Grosser Karren-Abend.
Für Unterhaltung wird bestens gesorgt.
Hierzu ladet ergebenst ein
Fr. Brunnert.

Goldener Hirsch,
Leipzigerstr. 63. Inh. H. Traxdorf.
Täglich
von Nachm. 5—12 Uhr Nachts
Gr. Concert
der weltberühmten
Original-Clown-Kapelle.

Lüke's Hôtel u. Restaurant,
Magdeburgerstr.
Bes.: Otto Herrmann.
Täglich Sylten mit Meerrettig u. Klößen oder Erbsenpuree u. Sauerkraut 60 Pf.
Original Pilsener 4/10 Ltr. 25 Pf.
Kulmbacher Export I. Qual. 4/10 Ltr. 18 Pf.
Münchner Bürgerbräu 4/10 Ltr. 20 Pf.
Lagerbier aus der Felsklöschchen-Brauerei 4/10 Ltr. 15 Pf.
Freitag den 15. d. Mts.:
Familien-Abend.

I. Verein f. Gesundheitspflege
und naturgemässe Heilweise v. 1885.
Vortrag
des Dentisten Herrn P. Lebuhn, Halle a/S., über:
„Die Pflege der Zähne u. die Bekämpfung der Hauptfeinde unseres Gebisses"
am Mittwoch den 13. März, Abends 8½ Uhr im kl. Saale der „Kaisersäle", Gr. Ulrichstraße.
Eintritt frei. Der Vorstand.

Morgen Mittwoch
Schlachtefest.
F. Metzner, Dachrieftr. 2.

Welt-Panorama
Gr. Ulrichstraße 6, I
Nur bis incl. Sonntag
Unser schöner Rhein. II.
18. bis 24.
Neapel, Pompeji.

Mittwoch den 13. März
Schlachtefest
bei O. Heller, Steinweg 32.

Gasthof 3 Lilien, Passendorf.
Zum Schlachtefest
Mittwoch den 13. März
ladet freundlich ein
F. Bude.

Mittwoch
Schlachtefest.
Franz Storz,
Marienstraße 3.

Mittwoch Schlachtefest
Fr. Stühler,
Delitzscherstraße 11.

Verein für Erdkunde.
Sitzung am Mittwoch den 13. d. M., um 8 Uhr im Hotel „Kronprinz."
1. Vortrag d. Herrn Dr. Rud. Fitzner über die Ergebnisse seiner Forschungsreise durch die bithynische Halbinsel.
2. Berichte über das abtaufende Vereinsjahr und Vorstandswahl für das neue.
Kirchhoff.

Doppelbier fl.
ärztlich empfohlen für Brustschwache, Magenleidende, Reconvalescenten 2c., empfiehlt Heinr. Müller Ww., Schwemmebrauerei.

Perfekte Kochfrau empf. sich geehrten Herrschaften bei Festlichkeiten u. Gesellschaften Krukenbergstr. 15, II.

Fernsprecher 205.
Satzfische,
Satzkarpfen, Satzschleie,
Hechte
empfiehlt
Friedr. Krahmer,
Halle a. S.,
Fluß- u. Seefisch-Handlung,
Fischerplan Nr. 3.

Macronen,
täglich frisch, empfiehlt
Carl Booch, Breitestraße 1 und Markt, Rother Thurm.

Wer seine Frau lieb hat und vorwärts kommen will, lese Dr. Bock's Buch: „Kleine Familie." 30 Pfg. Briefm. einz. G. Klötzsch, Verlag 67, Leipzig.

5 Pfund Brot 50 Pfg.
Bäckerei
A. Bornschein, Geiffr. 20.
Verkaufsstelle d. Allg. u. Beamten-Consum.

Ital. Legehühner,
1900er Frühbrut, wetter- und seuchenfest, fleißigste Eierleger, beliebige Farbe, 16 St. sammt großem Hahn Mk. 25,50 (10 Stück Mk. 17,25) franco u. zollfrei unt. Garantie lieb. Ankunft. B. Marguies, Podwolozyska 147, russ. Grenze.

Stehpult zu miethen gesucht. Offerten unter Z. 680 an die Exped. d. Bl.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19010313025/fragment/page=0001

Möbelfabrik und Magazin Bernh. Grunwald, Rathhausstraße 2,

empfiehlt sein großes Lager selbstgefertigter Möbel, Spiegel und Polsterwaaren zu reellen, denkbar billigsten Preisen unter langjähriger Garantie.

Complette Wohnungs-Einrichtungen

in Nußbaum, Mahagoni, Eiche, imitierten und weichen Hölzern stets in überraschender reicher Auswahl in meinen bequemen, großen und hellen Möbelsälen, der Neuzeit entsprechend, zur Ansicht aufgestellt. — Die Besichtigung meines reichhaltigen Möbellagers stelle ich den geehrten Herrschaften ohne jegliche Aufdringlichkeit jederzeit gern anheim. Zimmer-Einrichtungen nach Extra-Zeichnungen, sowie auch eigenen Entwürfen werden in kürzester Zeit unter persönlicher Leitung angefertigt. Transport durch eigenes Geschirr gratis.

Bernh. Grunwald, Tischlermeister, Rathhausstr. 2, neben Bauer's Brauerei und Sparkassen-Gebäude.

Stellen finden.

Groß- u. Kleinknechte erhalten täglich **kostenfrei** sehr gute Stellen. Frau Bärwinkel, Merseburgerstr. 8.

Arbeitsnachweis f. Sattler befindet sich im „Restaur. z. Pelikan", Steinweg 52.

Ein tüchtiger Radler, oder nur solcher, auf lohnende Accordarbeit für **dauernd** nach Leipzig gesucht. Offert. unter **G. 667** Exped. ds. Blattes erbeten.

Schreiber mit guten Schulzeugnissen findet zum 1. April in m. Bureau Stellg. Rechtsanwalt **Dr. Alander.**

Zum sofortigen Antritt **2 Knechte** bei 18 Mk. Wochenlohn gesucht. **Max Vogel.** Trotha, Bahnhofstr. 2.

Schlosser, vorheirathete, werden für dauernde Beschäftigung gesucht, solche, welche im Bau von landwirthschaftl. Maschinen bewandert sind, werden bevorzugt. Schriftliche Bewerbung, unt. **T. 697** an die Exped. ds. Blattes.

1 bis 2 tüchtige **Bleilöther** finden sofort lohnende Beschäftigung. **Elektrochemische Werke Ammendorf.**

Schneidergeselle und Lehrling gesucht. **Pomigalieck,** Friedrichstr. 29.

Tüchtiger Möbeltischler sofort gesucht. **Heber & Streblow,** Maschinenfabrik.

6 Arbeiterfamilien, 1 Schweinewärter gesucht. Bärwinkel, Merseburgerstr. 8.

Redegewandte Herren von einer Verlagsbuchhandlung zum Vertriebe ihrer Specialwerke bei gutem und dauernbem Verdienst gesucht. Zu melden beim Vertreter **Chr. Pape,** Gasthof Stadt Weimar, Prinzenstr. Dienstag bis Freitag 9—1 Uhr Vorm.

Knechte u. Mädchen, sowie Haus- u. Kindermädchen, auch Tagelöhnerfamilien für Land u. Stadt finden gute Stellen durch **Frau Komlchau,** Vermietherin, Gröbers.

Tüchtige **Rockschneider** auf Werkstelle sucht **F. Böttger,** Gr. Ulrichstr. 42.

6 Hausburschen sucht sofort für gute Stellen **Willy Kühn, Kl. Ulrichstr. 3.**

Malergehülfen stellt ein **P. Buchmann,** Eichendorffstr. 24.

Junger Schneidergeselle auf Woche ges. **J. Kasper,** Alter Markt 18, III.

70 led. Pferdeknechte erh. sofort kostenfrei in Wochenlohn u. Jahresl. sehr gute St. d. Willy Kühn, Kl. Ulrichstr. 3.

Knechte, Hofjungen, Arbeiterfamil. werd. s. sof. ges. Fr. **Wenzel,** Schmeerstr. 4.

2 verheirathete, tüchtige **Ochsenknechte** werden bei 12 Mark Wochenlohn, freier Wohnung und Feuerung gesucht. **Arnold,** Gisdorf, Station Teutschenthal.

Einen tücht. **Dachdeckergesellen** stellt ein **Karl Haack,** Mühlweg 35.

Hausbursche wird 1. April gesucht. **G. Schimpf,** Gr. Ulrichstr. 53.

1 Gehülfen sucht Zachger, Tapezierer u. Dekorateur, Hedwigstr. 8.

Wärter-Gesuch. Für die hiesige Provinzial-Blindenanstalt wird zum **1. April d. J.** ein verh. **Wärter,** der das Schneiderhandwerk erlernt hat und dessen Ehefrau Reinigungsarbeiten ꝛc. zu übernehmen hat, gegen ein jährl. Lohn von 540 ℳ und freier Station gef. Meldung. mit polizeilichem Führungsattest frdl bis zum **18. d. Mts.** bei dem Unterzeichneten einzureichen. Persönl. Vorstellung in den Vormittagsstunden erwünscht. Halle a. S., den 11. März. **Der Direktor.** Mey.

Schreiber ges. 14 bis 16 Jahr. **W. Beau, Kl. Ulrichstraße 6.**

Schulknabe aus anst. Familie wird für einige Stunden Nachmittags gesucht. **R. Sachs Nachf.,** Gr. Ulrichstr. 37.

Tücht. Schneidergesellen sofort bei hohem Lohn ges. Friedrichstr. 5, I.

Tücht. Gehülfen stellt ein **K. Gellert,** Tapezierer u. Dekorateur, Nikolaistr. 5, I.

Schneidergeselle für dauernde Arbeit ges. **H. Henze,** Zapfenstr. 21, II.

Schuljunge als Laufbursche gesucht. **Fr. Müller,** Leipzigerstr. 29.

Offene Stellen für **Diener, Kutscher, Hausdiener u. Hausburschen** bei **Binneweiss (Friedr. Gareis),** Sternstraße 8.

Laufbursche gesucht. **H. Henze,** Steinweg 52.

Hosenschneider sucht **Podolski,** — Geiststraße 27. —

Tagelöhner-Familie, Drescher, Kuhfutterer, ledige Pferdeknechte, Mägde, Hausmädchen erhalten bei hohem Lohn kostenfr. St. d. **Fr. Albers, Leipzigerstr. 35.**

Stadt- u. Landmädchen erhalten täglich **kostenfrei** sehr gute Stellen. Fr. Bärwinkel, Merseburgerstr. 8.

Junge Mädchen können das Wäschenähen gründl. erl. Friesenstraße 2, l. links.

Ordentl. **Dienstmädchen** p. 1. 4. cr. ges. Frau **Spiegel,** Magdeburgerstr. 59, I.

Aufwartung ges. für einige Stunden des Vorm. Meld. Vorm. b. 1 Uhr Goethestr. 14, III.

Tücht. Mädchen in Dienst od. als Aufwartung für den ganz. Tag gesucht. Zu erfr. Lerchenfeldstraße 14.

Monogramm-Stickerinnen, Wäsche-Näherinnen werden angenommen. Meldungen nur mit Probe-Arbeit. **Jacobowitz,** Magdeburgerstr. 3, I.

Junge Mädchen, im Schneidern geübt, finden Beschäftigung bei **Wittwe C. Walter,** Wilhelmstr. 17, I.

Aufwartung gesucht. Bärwinkel, Merseburgerstr. 8.

An der Provinzial-Irrenanstalt **Nietleben** bei Halle a/S. ist sofort die Stelle eines **Küchenmädchens** bei einem Anfangslohn von 120 Mk. nebst freier Station u. 2 Dienstkleidern p. Jahr, und zum 1. April cr. die Stellen des **2. u. 3. Hausdieners** bei gutem Lohn neben freier Station u. 1 Dienstrock p. Jahr (f. unverheirathete) zu besetzen. Gute Zeugnisse u. persönliche Vorstellung erforderlich.

Ordentl. **Mädchen** für einz. Leute sucht 1. April Frau **Plaul,** Schülershof 12, III.

Junge Mädch. können das Wäschenähen, Maschinennähen u. Wäschestricken gründlich erlernen Schmeerstr. 8, II., Eing. Kuhgasse.

Mädchen für alles in jungen, feinen Haushalt nach Berlin gesucht Bernburgerstr. 12.

Suche per 1. April ein sauberes, ordentl. **Mädchen** für Küche und Hausarbeit. **Clara Assmann,** Louisenstr. 7, I.

Tücht., brav. Mädch. z. 1. April bei hoh. Lohn gesucht. Näher. Goethestr. 41, II. l.

Aufwartefrau gesucht **Delitzscherstr. 73.** Zu melden **Hochstr. 2,** Mittkopf.

Mädchen aus anständ. Familie von 14—15 Jahren für den ganzen Tag zum 1. April gesucht. Zu erfragen **Nicolaistraße 8.**

Gesucht 1. April ein tüchtiges, mit guten Zeugnissen versehenes **Mädchen für Küche u. Haus.** Frau **Damm, Wettinerstr. 13.**

Mädch., w. Ostern d. Schule verl. einige Stund. Vorm. z. Aufw. ges. Schülershof 12.

Aufwartung gesucht Herderstr. 5 r, III. r.

J. Mädch., das selbst. Knabenanzüge fert., wird gesucht Hardenbergstr. 1, III. l.

Suche zum 1. April ein ehrl., fleißiges **Mädchen** bei gut. Lohn, welch. b. bürgerl. Küche u. den Haush. gut selbständig führen kann, mit nur guten Zeugnissen. Zu meld. Nachm. 3—6 Uhr Thalamstr. 2, II.

Kräft. **Schulmädch.** für Nachm. z. Kindaufnahmen nach Binnenthaalstr. gesucht. Zu erfragen Mittags Göthestr. 9, III. r.

Jg. **Mädchen,** welche die **feine Damenschneiderei** gründlich u. praktisch erlernen wollen, können sich melden **Schillerstr. 17, III. r.**

Ehrl., saub. **Mädchen** v. ausw. 1. April für Rest. gesucht. Näheres Karlstr. 1, I. r.

Aushilfe bis zum 1. April gesucht Stenstr. 9, I.

Junges **Dienstmädchen** von auswärts 1. April von kinderloser Herrschaft gesucht. **Seydlitzstraße 20.**

Waschfrau gesucht Domstr. 3, pt.

Ordentl. **Mädchen** vom Lande, welches bereits gedient hat und Liebe zu Kindern besitzt wird zum 1. April gesucht. Frau **H. Gradnauer,** Schillerstr. 23.

Mädch. a. Herrenarb. geübt ges. Mittelstr. 3, II.

Saub. Mädchen v. 14—24 J., find. jederz. g. Stell. b. Frau **Schimpf,** Harz 39.

Junge **Mädchen** können die feine Damenschneiderei erlernen Gr. Wallstr. 5, I.

Ordentl., unabh. **Frau** für den ganzen Tag gesucht. Zu erfrag. i. d. Exp. d. Ztg.

Ordentl. **Aufwartung** bei gutem Lohn sofort gesucht Fürstenthal 8, II. r.

Anständ. Mädchen wird für ganzen Tag zur Aufwartung gesucht Unterberg 3, pt.

Eine **Schneiderin** gesucht Frau **Hahn,** Georgstr. 2.

Sofort gesucht **Zuarbeiterin** für feinen Putz. **Clara Heinrich.** Steinweg 1.

J. Mädchen kann die **Fein- u. Glanzplätterei** gründl. erl. Fleischerstr. 38, pt.

Jg. Mädchen v. 16 J. f. den ganz. Tag zur Aufwart. gesucht Hedwigstr. 1, III.

Mädch. z. Schneid. ges. Schmeerstr. 3, III.

Nicht zu junges **Mädchen** als **Aufwartung** sofort gesucht Albrechtstraße 39, II.

Verkäuferin f. Fleischergesch., 10 Mädch. für Küche u. Haus bei hoh. Lohn gesucht. **Nötzscher,** Gr. Ulrichstr. 3, II.

Wärterin, Köchin, Hausmädchen, Waschmädchen, Küchenmädchen, Kindermädchen und Mädchen für alles ges. durch **Reichmann,** Gr. Ulrichstr. 60.

Viele Dienstmädchen sucht **Beau, Kleine Ulrichstraße 6.**

Ein **Mädchen** auf Herrenarbeit gesucht Mittelstraße 5, II l.

Tüchtiges Fräulein für kleineren, besseren Haushalt zum **sofortigen Antritt gesucht.** Meldungen sind unter **A. 701** in der Expedition ds. Blattes niederzulegen.

Jüng. u. ält. Mädch. f. kinderl. Herrsch. sucht **Fischmann,** Barfüßerstr. 5.

Saub. Mädch. von 18—20 J. v. außerh. zum 1. April gesucht Herderstr. 6, Laden.

Jg. Mädch. f. d. Weißnähen grdl. erl. Schillerstr. 4, Weißwarengeschäft.

Köchin, Haus-, Küchen-, Wasch- u. Kindermädch., Hofbursche, Mägde f. hier u. auswärts. St. d. Frau **Lindermann,** Breitestr. 9, II.

Tücht. **Mädchen** für gute Privathäuser erhalten gute, dauernde Stellen durch Frau **Anna Fleckinger,** Kl. Ulrichstr. 8.

Tücht. Mädch. f. Stadt u. Land erh. sof. g. St. d. Frau **Wenzel,** Schmeerstr. 4.

Suche sofort sauberes **Mädchen** zu zwei **kleinen Kindern** für den ganzen Tag. Frau Dr. **Steinweg,** Halberstädterstr. 1, I.

Tücht. Frau zum Waschen für Nachm. wird sofort gesucht. Off. unt. **H. 708** a. d. Exp. d. Ztg. erb.

8 Kochmamsells, 3 Verkäuferinnen, 3 Küchenchefs, 6 jg. Kellner, 10 Kellnerlehrlinge, 4 Hausfelbursche erhalten sof. und später Stellung. **Gothke, Gr. Ulrichstr. 20.**

Eine jüngere Mamsell, welche die Mischwirthschaft versteht und bürgerlich kochen kann, wird zum 1. April auf ein Gut gesucht. Angebote an Herrn Kaufmann **Otto Hünichen, Eisleben.**

Ordl. Mädch. f. Stelle Zapfenstr. 21, II.

Ein **Dienstmädchen** wird bei hoh. Lohn für sofort gesucht Herrenstr. 25.

Suche Köchin, monatl. 30—40 M. u. Trinkgeld., Köchin. für bess. Privathäuser, Mädchen für alle Arbeit sofort u. später gesucht durch **Frau Albers, Leipzigerstr. 35.**

Ein erfahrenes **Kinderfräulein,** das in Halle wohnhaft, nur tagsüber **4 Kinder** beaufsichtigt, Nachts aber bei seinen Eltern ist, wird zum **1. April gesucht. Anerbietung. mit Gehaltsansprüchen unter R. E. 435** an **Haasenstein & Vogler,** A.-G., Halle a. S.

Aufwartung gesucht Gr. Sandberg 16.

S. Aufw. f. b. g. T. ges. Gr. Steinstr. 40, III.

Gesucht: Landwirthschafterinnen, Schularinnen, Kochmamsells, Jungfern, feine Stubenmädchen, Köchinnen, Mädchen für Küche und Haus, Hausmädchen für Güter, älteres Mädchen als Wirthschafterin. **Frau Marie Wantzlöben, Leipzigerstraße 60, I.**

Gesucht: 2 Mädch., 20 u. 25 ℳ monatl., Köchin f. Priv. u. Casino, Haus-, Wasch-, Küchenmädch., Mädch. f. einzl. D., Mädch. f. kinderl. Herrsch., 5 jg. Mädch. sogl. od. 1. April. **Frau Herrmann, Leipzigerstr. 15.**

Saub., ordentl. Mädchen, nicht zu jung, wird zum 1. April gesucht **Kronprinzenstr. 1, I.**

Köchin, Stuben-, Haus- u. Kindermädchen, Mädchen für Küche u. Hausarbeit, Kinderfrauen erh. sehr gute Stell. durch **Pauline Fleckinger, Neunhäuser 3,** am Markt.

Per 1. April **Kindergärtnerin** II. Kl. od. ordentl. Kindermädchen gesucht. **Fr. Heinemann,** Riebeckplatz 3, III.

Kaufmannslehrling gesucht. **Vaccani, Niemeyerstr. 24.**

Lehrling sucht für Bäckerei u. Conditorei per sofort oder 1. April **K. Gerlach,** Leipzigerstr. 18.

Ich suche für mein **Stabeisen- und Eisenkurzwaarengeschäft** Sohn achtbarer Eltern als **Lehrling.** **E. E. Achtles, Halle a. S.**

Lehrlings-Gesuch. Suche für mein **Colonial- u. Materialwaaren-Geschäft** einen Lehrling unter günst. Bedingungen. **Arthur Grellmann, Hettstedt.**

Gärtnerlehrling. Suche zu Ostern einen Sohn achtbarer Eltern unter günstigen Bedingungen in die Lehre. Dreijährige Lehrzeit, Lehre frei. **Otto Glück, Handelsgärtnerei, Landsberg,** Bez. Halle a/S.

Einen Lehrling sucht zu Ostern **Otto Senft,** Bäckermeister, Franckestr. 15.

Schuhmacherlehrling unter günstigen Bedingungen sucht **Hermann Kittler,** Roitzsch.

Einen **Barbier-Lehrling** sucht **F. Berger,** Ludwig Wuchererstr. 59.

Einen Schmiedelehrling sucht **Bruno Lossner, Halle a/S.,** Friesenstr. 13.

Schmiede-Lehrling wird gesucht. **R. Puist, Passendorf.**

Schneiderlehrling sucht unter günstig. Beding. **W. Stahlmann,** Breitestr. 7.

Kochlehrling, weiblich., ohne Lehrgeld, stellt ein **„Hôtel Merkur",** Bernburgerstr.

Lehrling für Putz wird angenommen. **B. Herker,** gegenüber der **Glauch. Kirche.**

Lehrfräulein für ff. **Wäsche-Geschäft** bald gesucht. **L. Remmler,** Poststr. 1.

Stellen suchen.

Junger Mann sucht sofort oder später als **Bureaugehilfe, Kassenbote etc.** Stellung. Offerten nebst Gehaltsangabe unter **V. 679** an die Exped. d. Ztg. erb.

Eine starke Knechte-Familie sucht Stelle zum 1. April. Offerten unter **O. 674** an die Expedition d. Ztg. erbeten.

Hausbursche, 17 J., sucht per sof. St. d. Frau **Stoll,** Streiberstr. 20, I.

Verkäuferin, welche 7 J. in einem Geraer Engros- u. Detailgeschäft thätig war, sucht, um sich zu verändern, passende Stellung. Off. u. **A. 681** an die Expedition d. Z.

Kräft. Mädchen, welches Ostern die Schule verläßt, sucht Stellung. Schmiedestraße 31, I., M.

Ord. jg. Mädch. f. 1/4. St. für Küche u. Haus. Zu erfr. **Martinstr. 4,** Hof II.

Anabh. Frau sucht Aufwartung für Nachmittags. Fleischerstraße 28, II. r.

Jung. Mädchen sucht Stelle als Stütze oder als Aushilfe in Conditorei. Selbiges ist im Kochen und Handarbeit bewandert. Offerten unter **L. 705** an die Expedition des Gen.-Anz.

14- bis 16jähr. Mädchen suchen per 1/4. Haus- u. Stallmägde a. L., Mädchen f. Küche u. Haus i. Priv.-Herrsch. f. St. d. Frau **Stoll,** Streiberstr. 20, I.

Jung. Mädchen, im Schneidern geübt, sucht Beschäft., am liebsten im Geschäft. Off. unt. **Z. 700** an die Exp.

18jähr. Mädchen v. L. m. g. Zeugn. s. Stelle d. Fr. **Tomke,** Geiststr. 39.

20j. anst. Mädchen sucht 1/4. Stellung. Zu erfr. Krukenbergstr. 17, H. p.

Stelle sucht jg. kräft. Mädch. m. g. Z., ält. Bufettfräul. **Winter,** früh. Reichert, Halloren str. 1, a. Markt.

Tücht. Verkäuferin, in versch. Branch. kundig, wünscht 1/4. od. spät. Stell. i. bess. Geschäftsh. Off. u. **J. 709** Exped. d. Bl. erb.

Zu vermiethen.

Freundliche Wohnung 1. April zu vermiethen, 65 Thaler Glauchaerstraße 4.

Königstraße 14 herrschaftliche I. Etage, renoviert, 7 Zimmer, Badezimmer, Kammer, Küche, Speisel. u. Zub. p. 1. April zu vermiethen.

Dompalast 10 2 gr. Stuben u. Küche, 80 Thlr., 1/4. z. vm. Wohnung zu vermiethen Bölberg 26.

Kleine Wohnung zu vermiethen Harz 46.

Bismarckstr. 23, II, 5 heizb. Zim., Küche, K., Speisek., Bad u. Zub., 580 ℳ, 1/4. z. verm.

— Göbenstraße 21 — 2 Stuben, Kammer, Küche 1/4. zu beziehen.

Dessauerstr. 15 Wohn., 2 St., K., K. u. Zub., 95 Thlr., sof. od. 1/4. z. v. Näh. im Laden.

In einem in der Raffineriestraße gelegenen Wohnhause sind zum 1. Juli oder auch früher 2 Wohnstuben nebst Küche u. Bodenstube beziehbar. Ruhige, saubere, einzelne oder auch kinderlose Leute bevorzugt, die gleicher Zeit die Aufwartung eines jungen Kaufmanns mit zu übernehmen haben. Offerten unter **G. 687** Expedition dieser Zeitung erbeten.

Jahnstraße 3 (Nähe Berlinerstraße) neu renovierte freundliche Wohnung, 2 Stub., Kammer, Küche nebst allem Zubehör an anständige, ältere Leute 1. April zu vermiethen. Preis 300 Mark.

Unmöblirtes Zimmer, groß und hell, ist sofort oder später zu vermiethen. Zu erfragen im Blumengeschäft **Gr. Ulrichstraße 47.**

Gr. leeres Part.-Zim. p. 15. März od. 1. April zu vermiethen Martinstr. 24.

Wohnung zu vermiethen, Stube, Kam. u. Küche Thorstraße 37.

Wohnung 1/4. zu verm. Niemeyerstraße 15.

Herrschaftliche Etage, 6 Zimmer, Nähe Mühlweg, für die Zeit vom 1/4.—1/10. zu vermiethen. Offerten unter **P. 695** Exp. d. Zeitung erbeten.

Wohnung für 30 Thlr. an 1—2 Leute zu vermiethen Alter Markt 3.

Wohn., St., K. u. K. z. verm., Pr. 195 ℳ Gr. Klausstr. 30, II. Zu erfr. Kl. Klausstr. 6, Lad.

Schöne Wohn. 1/4. z. v. Alb. Schmidbstr. 3. Zu erfrag. b. M. Lüttich, Schwemme 4.

Schwerschkestr. 7 1. April Stube m. Kochofen **nur** an ordentl. Person zu vermieth.

St., K., K. zu vermieth. Jakobstraße 47. Zu erfragen Hinterh. I rechts.

Geiststraße 21 Wohnung, bestehend aus 2 Stub., Kammer und Küche 1. April zu vermiethen. Miethspreis 270 Mark. Näheres bei **Gebr. Fackenheim,** Gr. Ulrichstraße 12.

St., Kam., Küche u. Zub. 1/4. zu verm. Zu erfragen Kellnerstraße 11, Hof II.

Möblirte Zimmer

Fein möbl. Wohn- u. Schlafzim. Jägerplatz 7.

Möbl. Zim. sof. od. 1/4. z. v. Sternstr. 5, part.

Möbl. Zim. 1/4. zu verm. Gr. Berlin 2.

Möbl. St., Preis 15 Mk., ruhig gelegen, zu vermiethen. Zu erfr. **Leipzigerstr. 36,** IV.

Kl. möbl. Zimmer am 1. April zu vermiethen Lessingstraße 38, part.

ff. möbl. Zim., sep. Eing., sofort zu vermiethen Kraussenstraße 19, part.

Zimmer 1/4. f. j. Kaufm. frei Bergstr. 5, I.

Möbl. Zimmer zu verm. Blücherstr. 6, I.

Möbl. Zim. m. Kab. zu verm. Kl. Ulrichstr. 24, II l.

Anst. möbl. Schlafst. sof. z. v. Kl. Ulrichstr. 24, II l.

Anst. j. Mann findet Schlafst. Gr. Berlin 4.

Anst. möbl. Schlafstelle offen Hedwigstr. 3, I l.

Anst. möbl. Schlafst. off. Martinstr. 7, H. l.

Anst. möbl. Schlafstelle z. v. Kl. Ulrichstr. 24, III.

Anst. Schlafst. Schmeerstr. 23, III, Eg. Bechersb.

Anst. Herr find. gute Schlafst. Mühlberg 2, I.

G. möbl. Schlafstelle z. v. Landwehrstr. 21, III.

Möbl. Schlafst. zu verm. Dachrigstr. 10, II.

Anst. Schlafstellen off. Niemeyerstr. 14, II l.

Frdl. Schlafstelle zu verm. Gr. Ulrichstr. 26, III.

Möbl. Stube u. Kam. als Schlafst., W. 3 Mk., zu vermiethen Forlerstr. 23, part.

Schlafst. an 6-8 Hrn. z. v. Sternstraße 5, part.

Läden & Magazine.

Grosser Eck-Laden mit Wohnung, beste Lage Helbra's, worin bis jetzt **Manufaktur-, Putz- u. Modewaaren-Geschäft** mit großem Erfolg betrieben, auch zu jedem anderen Geschäft passend, sofort zu vermiethen. **Aug. Enke, Helbra,** Chausseestr. 11.

Zu vermiethen

Magdeburgerstr. 25 eleg. Geschäftslokal mit zwei Schaufenstern u. anschließender Wohnung, passend für jede Branche, nachweislich gute Geschäftslage (war früher als Café eingerichtet, noch alles vorhanden event. auch wieder als Café zu vermiethen). Zu erfragen **Magdeburgerstraße 25, p. r.**

Gr. helle Werkstätten, ev. mit Dampfkraft, zu vermiethen Ludwig Wuchererstr. 40.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19010313025/fragment/page=0002

Gelegenheit und Werkstelle, mit oder ohne Wohnung, ℳ 600—800, zu pachten. **Sachs, Gr. Ulrichstraße 57.**

Besseres Restaurant u. Café, in erster Hauptstraße gelegen, sofort sehr billig zu übernehmen. Offert. u. **J. 689** Exped. d. Ztg. erbeten.

Miethgesuche.

Wohnung
zum Preise von 500—600 ℳ zum 1. April gesucht. Off. u. **M. 652** Exped. d. Ztg. erb.

Bäckerei
zu pachten gesucht, späterer Kauf gewünscht. Offerten mit Preisangabe unter **M. 692** an die Exped. ds. Bl. erbeten.

Herr sucht als alleiniger Miether ungenieretes möbliertes Zimmer mit Kabinet. Parterre. Am liebsten kein vis-a-vis. Off. unter **U. 678** an die Exped. ds. Bl. erb.

Gesucht kl. möbl. Zimmer per 15. April Seesenerstraße oder Nähe derselben. Offert. an **Lehnert,** Kirchthor 20, II.

Hausmannswohnung z. 1/7. 1901 von einem älteren Eisenbahn-Beamten gesucht. Off. u. **S. 676** an die Exped.

2 ält., ruh. L. l. Wohn., 2 St., K., K., Mitte der Stadt. Off. u. **P. 675** an die Exped.

Gesucht z. 1/4. ein möbl. Zim. mit sep. Eing. in der Nähe der Poststr. zu 15 Mk. Off. u. **C. 683** an die Exped. ds. Bl.

Suche für 1. Okt. d. Js. Wohn., Nähe Franck. Stift. od. Königsviertel. Pr. 500 bis 600 ℳ. Off. u. **H. 688** a. d. Exp.

2 Stud. suchen z. Sommersem. 2 möbl. Zimmer, ungen., bei einer Wirthin. 1 Bett wird ev. mitgebracht. Off. m. Preisang. u. **C. 703** Exped. d. Ztg. erbeten.

Anständige Leute (Bahnarbeiter) mit dreijährigem Kind, suchen baldmöglichst Hausmannswohnung, wo die Frau Hausarbeit mit übernehmen kann. Offerten unter **V. 699** Exped. d. Ztg. erbeten.

Gut möblierte Wohnung, bestehend aus 1 Wohn., 2 Schlafzimmern und Küche od. kleines Zimmer mit Wasserleitung, Nähe Ulrich- und Steinstraße. Offerten m. Preis erbeten u. **S. 696** Exped. d. Ztg.

Möbl. Zimmer mit bürgerl. Mittagstisch zum 15. d. Mts. für einen Kaufmannslehrling zu miethen gesucht. Nähe des Bahnhofs bevorzugt. Offerten mit Preisangabe beliebe man in der Exped. unt. **D. 704** niederzulegen.

Zu verkaufen.

Möbel-Ausstattungen
in Nußbaum und Birke in großer Auswahl, nur dauerhafte reelle Waare, kauft man billig bei
Karl Bieler, Tischlermstr.,
Geiststr. 31, I., II., III. Etg. u. Seitengeb.

3 Stück ältere schwere **Arbeitspferde** stehen zum Verkauf bei **Wilhelm Berger,** Löbejün.

Eleg. Kleiderseskretäre (in Nußb. imitiert) für 25 Mk. z. verk. **Geststr. 31.**

Eleg. Fahrrad billig zu verkaufen Barbiergeschäft, Martinstr. 7.

Eine gebr. gute **Nähmaschine** zu verk. Anhalterstraße 17, part.

Einige Kuxe
einer hochproz. Kupfererzgrube (Durchschnittsgehalt 25%) verkäuflich. Anfragen erbet. an die Exp. ds. Bl. sub **B. 662.**

Günstige Verkaufsofferte!
Zu meinem Grundstücken, ca. 600 □ Met. groß, sehr gut verzinslich, Mitte der Stadt, Marktnähe, suche erbtheilungshalber bei 10—15 Mille M. Anzahlung einen zahlungsfähigen Käufer. Gefl. Off. u. **P. 185** an die Exped. d. Bl.

Ein Bauerngut
im Kreise **Sagan,** 210 Morgen g. Boden, massive **Gebäude,** preiswerth ganz oder getheilt zu verk.; für Molkerei geeignet Näh. unter **T. 517** an die Expedition d. Bl.

Pferd m. Broiwag. u. Leiterwagen billig zu verk. **Wissing,** Diemitz, Mittelstr. 2.

Achtung! Für Gastwirthe!
Piano-Orchestrion
mit zwei Accumulatoren, fast neu, ist Umstände halber sehr billig zu verkaufen. Zu erfr. in der Exp. d. Bl.

Elektrisches Pianino, neu und gut erhalten, preiswerth zu verk. Kirchnerstr. 17, pt.

Kuxe
einer Braunkohlengewerkschaft im Bez. Leipzig sind preiswerth abzugeben. Anfrag. erb. a. d. Exp. d. Bl. sub. **A. 661.**

Beamtenrock, Mantel und Hose zu verkaufen Diemitz, Sagisdorferstr. 1.

Gebr. Kinderwagen mit Gummireifen, wie neu, bill. zu verk. Lilienstr. 4, part.

Kanarienh. u. Weibch. m. Bauer zu verkaufen Hirtenstraße 11, Hof.

Ein f. neuer Sportwagen bill. zu verkaufen Dryanderstr. 2, part. r.

Fahrrad, gut erh., und Grude zu verkaufen Friedrichstr. 55, I.

Fast neuer Kinderw. (Nickelgest., Gummir.) zu verkaufen Zinksgartenstr. 13, H. I.

Zwei Schweine (zum Schlachten) zu verkaufen Diemitz, Werderstr. 3.

Verschiedene Möbel billig zu verkaufen Schwetschkestraße 17, II.

Ein Ponyfederwagen billig zu verkaufen Gr. Steinstr. 31.

Gut erhaltener Kinderwagen m. Gummirädern zu verk. Lindenstr. 72.

Friedrich Peileke,
25 Geiststr. 25,
Möbel-Haus
empfiehlt sein stets großes Lager
Neu! Möbel Gebr.!
jeder Art, zu den denkbar billigsten Preisen.
Stets
Gelegenheitskäufe
ganzer Ausstattungen.
Neue Polstermöbel
werden unter Garantie angefertigt.
Billigste Preise. Reellste Bedienung.
Transport frei Wohnung, oder gut verpackt frei Bahnh. **Halle.**
25 Nur Geiststr. 25.

Wegen Versetzung ältere Möbel zu verkaufen Brandenburgerstr. 7, II.

Eine Beistelle und ein Regal zu verkaufen Teutstraße 3.

Piano, gut erhalten, billig zu verkaufen Giebichensteinerstr. 2.

1 schw. Anzug zu verkaufen Trödel 1, III.

Sopha, 4 Mk., zu vk. Taubenstr. 4, im Laden.

Größerer Posten gebr.
Winkeleisen
zu verk. Angebote unt. **B. n. 8596** an **Rudolf Mosse,** Brüderstr.

Prachtv. Briefmarkensammlung
für 4000 ℳ zu verk. Wo? sagt d. Exped.

Fahrräder,
2 Stück fast neue Damen- und 1 altes Herrenrad, gute Marke, verk. spottbillig (neue wie bekannt beste Ahlermarke) **E. Koch,** Dieskau.

Viktualien-, Materialwaarenhandlung, sehr gutes Geschäft, wöchentlich Schlachten, habe anderer Unternehmungen halber sofort zu verkaufen. Zur Uebernehmen 1200 M. Reflektanten wollen Adr. u. **N. 673** in der Exp. d. Bl. niederlegen.

4stöckiges Wohnhaus mit Stallung für 10 Pferde, Bodenraum zu 180 Ctr. Heu und Stroh, gr. Hofraum preiswerth zu verkaufen **Brandenburgerstr. 2.**

Versetzungshalber bin ich gezwungen, mein gut verzinst. Grundstück, Nähe des Jägerplatzes, mit getheilten Etagen, eine unkündb. Hypothek, unter günstigen Bedingungen sofort zu verk. Preis 11,000 Thlr. Näheres Georgstraße 7.

1 Stamm Hühner, echte Italiener, rebhuhnfarbige, zu verkaufen Trotha, Köthenerstr. 5.

Sopha, Vertik., Sekr., Tische, Stühle, Spiegel, Betist. u. Matr., g. Federb., a. g. erh., b. zu vk. Naunisch. 22, I.

3 starke **Bienenvölker,** mehrere Kasten mit Wabenbau, billig zu verkaufen. Giebichenstein, Königsberg 2.

Für Wirthe! 1 Flügel, sehr starker Ton, pass. für Tanzmusik, sehr billig zu verk. **Marktplatz 14.**

Hochlehn. Eichenstuhl, fast **100** Jahre alt, zu verk. Königsstr. 27, I. l.

Gut erh. Frack, für jüngeren Kellner pass., billig zu verk. Gr. Ulrichstr. 63, III.

2 Futterschweine, von 4 die Wahl, zu verk. **L. Sudoph,** Schiepzig a. S.

Kl. Kupferkessel bill. zu verkaufen Leipzigerstr. 9, 3 Tr.

Kinderwagen billig zu verkaufen Hackebornstr. 1, II. l.

Staffdivan spottbillig zu verkaufen Neumarktstraße 14, Grm.-Laden.

Pianino billig **Gr. Ulrichstr. 26, II r.**

2 noch gut erhaltene **Blasebälge,** kompl., preiswerth zu verkaufen. Näheres Landsbergerstr. 64, L r.

Gelegenheitskauf!
Großer Posten Vertikows
für nur 35, 38, 45–65 Mk.
Posten Kleiderschränke
in echt und imitiert
für nur 20, 28, 30, 35–65 Mk.
Möbel-Engros-Lager
Jul. Rosenberg,
Gr. Ulrichstr. 54, I.

Flottes Viktualiengeschäft habe zu verkaufen. Pacht 350 M. Zur Uebernahme gehören 1000 M.

Flotte Restauration mit Garten in in Halle habe zu verkaufen.

3 neue Tische mit Kasten habe bill. zu verkaufen Näheres **Alter Markt 32, I.**
C. Dörge, Auctionator.

Für Schlosser.
Ein Posten Bleche zu Aschengruben, 20 Stück größere Kohlenkasten, Häckselmaschine, 2 Badewannen zu verkaufen H.-Giebichenstein, Körnerstraße 54.

Kinderw. u. Stufenleit., g. erh., bill. abzug. (Vormittags) Thomasiusstr. 40, II. l.

Gelegenheitskauf!
Prachtvolle Plüschgarnitur, großer Spiegel m. Sänlen, Vertikow, Tisch, 4 Stühle, sofort spottbill. zu verkaufen Geiststraße 21, 1. Etage.

Leichter einsp. Leiterwagen zu verkaufen Friedrichstr. 3, Sout.

Schwache blaue Handwagen und zwei Schnittkarren zu vk. Schützenstr. 2.

2 mittlere stolte Pferde zu verkaufen Zapfenstraße 18.

Eine fast noch ganz neue zweischl. Bettst. bill. zu verk. Brunoswarte 36, II.

2 bis 3 Centner **gr. Zwiebeln** zu verkaufen Friedrichstraße 3, Sout.

1 Kinderwagen, 1 Sitzw., 2 Badewannen zu verkaufen Friesenstraße 21, III.

zu besonders billigen Preisen: Vertikow 30 Mk., Kleidersekret. 18 Mk., Sopha 35 Mk., Stegtisch 8,50 Mk., Stühle 2,50 Mk., Spiegel 2 Mk., Bettstelle mit Matratze 20 Mk., Nußbaum fournieres Vertikow 45 Mk., Walzenstühle m. Rohrlehne 5,50 Mk., Trumeau mit Säulen, geschliff. Glas, ca. 2,50 m groß, 42 M., Kommoden 18 Mk., Küchenschränke 22 M. Kinderbettstellen 10 Mk.
Eigene Werkstatt.
W. Lutter, Schulstraße 1.
Kein Laden.
Neben Eichmanns Waarenhaus.

Fast neuer Kinderwagen billig zu verkaufen Streiberstr. 24, H. II. r.

Gr. Dienstmädch.-Koff. z. v. Streiberstr. 19, 5. II.

Mod. Kinderw. z. v. Gr. Wallstr. 19, II. b. 6 Uhr.

Kinderwagen zu verk. Lessingstr. 9, 5. I. r.

Ein Polster- u. Tapezier-Geschäft
in Halle a. S., seit 14 Jahren betrieben, ist unter günstigen Bedingungen sof. zu übernehmen. Offerten unter **R. F. 436** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.** erbeten.

Einen Posten **leere Kisten,** verschiedene Größen, zu verkaufen. Gr. Steinstr. 34 a, Chokoladengeschäft.

2 Paar große Futterschweine sind billig zu verk. Mansfelderstr. 58.

2 Roßhaarmatratzen,
1 vollständig. Federbett u. div. Schränke zu verkaufen. **Pfännerhöhe 71.**

Kutschgeschirr, einsp., plattiert, fast gut erhalten, verkauft preiswerth **G. Schimpf,** Gr. Ulrichstr. 53.

Marquise,
3 m lang, für Laden passend, verkauft preisw. **G. Schimpf,** Gr. Ulrichstr. 53.

Ladenvorbau mit Thür,
2,78 m breit, 3,26 m hoch, einschl. Rolladenverschluß, zu verkaufen. Näheres **Baubüreau, Leipzigerstr. 43.**

Ein sehr gut erhaltenes **Pianino** zu verkaufen Geiststr. 25.

Mehrere Schock (Sauer) **Kirschbäume** hat abzugeben **Gutenberg Nr. 21.**

3theil. Divan bill. z. verk. Geiststr. 36, I. l.

1 Billard zu verkaufen. Zu erfr. Dryanderstr. 35, im Laden.

Tourenrad
für M. 90 zu verkaufen Dieskauerstraße 16, II.

Zu verkaufen 2 Bettstellen mit Matratz., 22 u. 25 M., sowie fast neuer Divan für 30 Mark Barfüßerstraße 9, part.

100 Ltr. Milch, auch getheilt, frei Haus, Preis nach Vereinbarung, abzugeben. Off. unt. **U. 698** an die Exp. d. Bl.

Satiniermaschine
verkaufen preiswerth **Stumpf & Jonack,** Magdeburgerstr. 5.

Verk. e. hocheleg. **Ponywagen,** 4sitzig, erst einigemal gefahren, nur leicht, Untergestell roth, Obergestell nußbraun, Form Jagdwagen, ferner 1 fast neues **Kummetgeschirr** für Mittelpferd od. stark. Pony, Sielett mit th. hellem Beschlag. Näheres **nur** Selbstverkauf. Geiststr. 21, II.

Selbstgefertigte Möbel billig zu verkaufen Friedrichstraße 27.

Mehr. Futterschweine, eine neue Dezimalwaage u. Schuhmachermaschine zu verk. **Ad. Frauendorf,** Holleben.

2 Brillantringe, welche 250 bez. 170 M. gekostet haben, für 150 bez. 110 M. zu verkaufen. Off. unt. **O. 694** an die Exped. d. Bl.

2 Bettst. m. Matt., versch. Waschtische sof. spottb. zu verk. Lindenstr. 74, p. l.

Zu kaufen gesucht.

Kartoffeln!
Mehrere 100 Liter Kartoffeln zu kaufen ges. Off. u. Sorte an **A. Danker,** Hafenstr. 38.

Gut erh. Polyphon zu kauf. ges. Off. m. Preis u. **K. 690** an die Exp. ds. Bl.

Geldschrank gesucht.
Ein nicht zu großer, gebrauchter, gut erhaltener **Geldschrank** zu kaufen gesucht. Offerten bitte an **Fritz Nieneyer,** Cigarrengeschäft, Leipzigerstr. 2 zu senden.

Aus besserem Haushalt gut erhaltene Möbel zu kaufen ges., als: Sopha, Consolsenstisch, g. Kleiderschrk., Büffet 2c. Off. unter **L. 691** an die Exped. ds. Bl. erb.

Kl. Posten Tannenbäumchen zu kaufen gesucht Landwehrstraße 8, I.

Waschwanne z. kaufen ges. Daselbst ein Sportwagen 3, 50 ℳ z. v. Bernhardsstr. 12, III.

Diverse.

Zur Frühjahrs-Aussaat:
Bitte genau auf meine Firma zu achten.
Erfurter Blumenkohl
Kohlrabi, Carotten
Weiß- und Rothkraut
Möhren, Pirsing
Rosenkohl, Salat
Selleric, Porree
Zwiebeln, Radies
Rettig, Spinat
Küchenkräuter u. s. w.
Früherbsen, Bohnen
Steckzwiebeln
Klee, Runkelsaaten u. s. w.
Blumensämereien aller Art
erhält man besten bei
Wilhelm Greil,
Erfurter Samenhandlung,
Markt 7, Ecke Trödel Schülerhof.

Genossenschaft freiw. Krankenpfleger im Kriege.
Die Herren Mitglieder der in Sachen obiger Genossenschaft bereits **benachrichtigten Vereine** werden um ihr Erscheinen in der **am Freitag den 15. März cr., 8½ Uhr Abends, in der Kaiser Wilhelmshalle, Neue Promenade 8,** anberaumten Versammlung gebeten.
Namens des Komitees:
Runde,
Oberstleutnant a. D.

3 Mark für eine arme kranke Wöchnerin im Kollektenbecken gefunden. Herzlichen Dank. **Bethge,** Sup.

Das von
Frau Anna Hein,
früh. Oberhebamme a. d. geburtsh. Klinik d. Kgl. Charité zu Berlin verkaufte Buch
„Frauenschatz"
send. f. 50 Pf. in Brfm. d. Versandhaus hyg. Bedarfsart. v. **Frau Anna Hein** in Berlin S. 59 Oranienstr. 65.

„J. 2379 „Mutterliebe" 15. 3. 8° Bhf. Bestibül."

Kräft. Mittagstisch p. Woche 3 Mk. Wittwe **Richter,** Zinksgartenstr. 15, II.

Möbelfuhren werden besorgt. **Wagner,** Forsterstr. 39.

Wäsche u. Kleidungsstücke w. z. Ausbess. angenomm. Wittwe **Opitz,** Hofestr. 17.

Wäsche, Herren- u. Damenkleider besser aus Frau **Moritz,** Bäckerstr. 2, I.

!Achtung!
Meinen werthen Kunden von **Schraplau und Umgegend** die Mittheilung, daß ich vom heutigen Tage ab
Rindfleisch nicht mehr
zum Verkauf bringe, folgedessen wie früher
nur reine Schweinewaare
liefern werde. Bitte bei Bedürfniß mich freundlich berücksichtigen zu wollen.
Achtungsvoll
Carl Mitreuter.

Pflaumenmus, selbstgekochtes, à Pfund 20 Pfg.
Grüne Schnittbohnen à Pfund 10 Pfg.
A. Reinhardt, Schillerstr. 14.

Betten werden immer noch **gereinigt** durch Frau **Pelske** früher Frau **Zöllner,** Kl. Ulrichstr. 8.

Hutfedern wäscht, färbt und kräuselt **S. Bothmer,** Barfüßr. 24.

Für das uns von unseren Herren Prinzipalen Krokert & Co. im **Schultheiß-Restaurant gegebene Winter-Bergnügen sagt**
besten Dank
Das Arbeitspersonal der Firma Krokert & Co.

Central-Bad
empfiehlt Dr. Schramm's & Co. patentierte
Kohlensaure Bäder,
ärztlich empf. gegen Herzleiden, Nervosität 2c., à Stück 2 Mk., 6 Stück 10,50 Mk.
Große Ulrichstraße 62, nahe Markt.

Größere Partie gutbewurzelter
Obstbäume,
Hoch- u. Zwergstämme, Aepfel, Birnen, Süß- und Sauerkirschen, sowie auch sehr starke Linden, Kastanien, Birken, Quitten und Ziersträucher empfiehlt
Cröllwitzer Knochenkohlen- und Chemische Fabrik.

Als Roll-Prämie
sind mir von Herrn **H. Vollmer,** Lessingstraße 8, **10 Mark** gezahlt, wofür ich bestens danke.
Frau E. Simon, Lessingstraße 38.

Für Schuhmacher!
Mein **Verkaufslokal** befindet sich von heute ab in meinem Fabrikgrundstück
Kuttelhof 6.
Billigste Anschnittpreise.
C. A. Matthesius.

Welch' besseres Leinenhaus giebt auf **50 M. Gardinen** 4 Wochen Credit? Off. unt. **G. 707** an die Exp. d. Bl.

Gummischuhe, sow. alle **Lederschuhwaaren** w. gut repar. Leipzigerstr. 66, H. I.

Die Volksküchen
befinden sich **I. Brunoswarte 31** und **II. Breitestraße 33.**
Speisen werden verabreicht täglich von **11** bis **1** Uhr 1 ganze Portion zu 25 Pfg., 1 halbe Portion zu 13 Pfg. **Marken** zu ganzen und halben Portionen, welche an beliebigen Tagen in jeder Küche verwendet werden können, sind zu haben bei Herrn Kaufmann **Hille,** Geiststraße 68, bei Herrn **Flade,** Zwingerstraße 5 und bei Frau Kaufmann **Beyer,** gegenüber vom Leipziger Thurm.
Die Verwaltung der Volksküchen.

Auctionen.

Auction.
Mittwoch d. 13. März, Vorm. 11 Uhr versteigere Zwingerstr. 26 hier:
1 Geldschrank, 1 Dezimalwaage nebst Gewichten, 4 Pulte u. 1 Waarenschrank, 1 Tisch, 1 Kommode, 2 Sopha's, 1 Kleidersekretär, 1 Spiegel, 1 Handwagen zwangsweise.
Bohnenstengel,
Gerichtsvollzieher in Halle a. S.

Holz-Verkauf
Rittergut Passendorf bei Halle a/S. Freitag den 15. d. Mts., von Vormittags 9 Uhr ab sollen an Ort und Stelle gegen sofortige Bezahlung meistbietend verkauft werden:
Nutzholz: 177 Stück Rüstern, 16 Stück Eichen, 11 Stück Akazien, 7 Stück Pappeln, 1 Stück Ahorn.
Auf Wunsch des Käufers wird das gekaufte Holz angefahren.
Die Gutsverwaltung.

Donnerstag den 14. März cr., Mittags 12 Uhr versteigere ich zwangsweise in **Schkeuditz,** im Gehöft des Kürschnermeisters **Trzciakowski,** in der Bahnhofstraße:
1 Karussel mit allem Zubehör, 1 geschlossenen Transportwagen und 1 Orgel.
Engel, Gerichtsvollzieher in Halle a. S.

Mittwoch den 13. März cr., Vorm. 10 Uhr versteigere ich Geiststraße 39 hier zwangsweise:
1 Partie Möbel, als: 1 Regulator, Vertikow, 2 Sophas, 3 Schreibtische, 1 Taschenuhr mit Kette, 1 braunpoliertes Pianino, versch. Bilder, 1 Glasschrank, ferner: 24 Paar Stiefeletten bezw. Schnürstiefel.
Weschke, Gerichtsvollzieher kr. A.

Auction.
Mittwoch den 13. d. Mts.,
Nachmittags 2 Uhr versteigere ich Rannische Straße 15 (3 Schwäne) 3 fast neue Sophas, 1 neue Garnitur mit Sesseln, Spiegelschrank, 4 Kleiderschränke, 2 Vertikow, 5 Bettstellen mit Matratzen u. Federbetten, 2 Trumeaux, Kommoden, versch. Tische u. Stühle, Küchenschrank, Waschtisch und Kammerdiener mit Marmorplatte, Spiegel, Bilder, 1 Fahrrad; ferner **wegen Annahmeverweigerg.: 2 Faß Wein, ca. 2 Ctr. Schlackwurst,** 1 Schleifstein, 2 Kasten mit Kleidungsstücken u. v. a. S. öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.
Oscar Knoche, vereid. Auctionator, Krukenbergstraße 12.

Mittwoch den 13. d. Mts., Vorm. 10 Uhr versteigere ich Geiststraße 39 hier **zwangsweise:**
1 Pianino u. 1 Billard
öffentlich **meistbietend** gegen Baarzahlung.
Mertens, Gerichtsvollzieher.

Am Mittwoch den 13. ds. Mts. Vorm. 10 Uhr versteigere ich Geiststraße 39:
6 Stühle, 2 Kommoden, 1 Sopha, 1 Kleiderschrank, 1 Partie Opergläser und Krimstecher u. versch. and. Sachen
zwangsweise gegen Baarzahlung.
Hesse, Gerichtsvollzieher.

Mittwoch den 13. März 1901, Vormittags 10 Uhr versteigere ich **Geiststraße 39** hierselbst zwangsweise:
9 Fl. Essenzen, 1 Waschtisch, 2 **Sophas,** 1 Billard, 9 Artillerieheime, 1 Tischtisch, 4 Waarenregale, 1 Schaustenfereinrichtung, 74 Aufschkartenalbums, 2 Vertikows, 1 Wandspiegel, 1 Teppich, 1 Flügelinstrument, 7600 Stück Cigarren, 1 Faß Cognac u. desgl. m.
Rannenberg, Gerichtsvollzieher.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19010313025/fragment/page=0003

In meiner Special-Abtheilung für Damen- und Mädchen-Mäntel

Täglicher Eingang von Neuheiten in Kragen, Jackets, Capes.

Halle, Leipzigerstrasse 94.
Streng solide Bedienung.

M. Schneider

Ich mache auf meine Auslagen aufmerksam.

Alle diejenigen, welche noch Forderungen an den verstorbenen Privatmann Wilh. Rauchfuss haben, ebenso die, welche noch Zahlungen an denselben zu leisten verpflichtet sind, werden hierdurch gebeten, sich bis spätestens den 25. März an den Unterzeichneten zu wenden.

Franz Gutschow, Gr. Berlin 3/4, im Auftrage der Erben.

Herrschaftl. Wohnung, 5 Zimmer, Küche, reichlich. Zubehör, **Friesenstr. 20** 1. April zu vermiethen.

Verkäuferinnen

für Abtheilung **Baumwollenwaaren und Kleiderstoffe** gesucht. Meldungen erbitte von 5—7 Uhr im Comptoir II. Etage.

Kaufhaus H. Elkan, Leipzigerstr. 87.

2 Putzarbeiterinnen

gesucht. Meldungen erbitte von 5—7 Uhr im Comptoir II. Etage

Kaufhaus H. Elkan, Leipzigerstr. 87.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Auf Grund der Beschlüsse der hiesigen Schulkommission vom 30. November vor. Jrs., des Magistrats vom 24. December vor. Jrs. und der Stadtverordneten-Versammlung vom 4. Februar d. Jrs. hat die Königliche Regierung zu Merseburg unterm 23. Februar d. Jrs. genehmigt, daß

a) vom 1. April 1901 ab die Bürgerschulklassen (7 für Knaben und 6 für Mädchen) in Halle-Giebichenstein in **Mittelschulklassen** umgewandelt werden und zwar dergestalt, daß zunächst die vier untersten Klassen der Bürgerschule eingezogen und die achten bis fünften Klassen der Mittelschule eröffnet werden, die übrigen 3 bezw. 2 Bürgerschulklassen zwar zunächst noch weiterbestehen, aber Jahr für Jahr um eine Stufe verminbert werden, bis sie ganz eingegangen sind, während die Mittelschulklassen alljährlich um eine Stufe vermehrt werden;

b) in dieser Mittelschule dasselbe Schulgeld wie in der Altstadt Halle, nämlich

	für Einheimische	für Auswärtige
für das 1. Kind	48 Mark	72 Mark
„ „ 2. „	40 „	60 „
„ „ 3. „	32 „	48 „
„ „ 4. und jedes weitere Kind	nichts erhoben wird;	

c) in den übrig bleibenden Bürgerschulklassen für die Dauer ihrer Fortführung das bisherige Schulgeld nämlich

	für Einheimische	für Auswärtige
für das 1. Kind	18 Mark	30 Mark
„ „ 2. „	15 „	30 „
„ „ 3. „	9 „	30 „
„ „ 4. und jedes weitere Kind	nichts weiter erhoben wird.	

Halle a. S., den 4. März 1901.

Der Magistrat. Staude.

Ausschreibung.

Die Lieferung und Verlegung des Linoleumbelags für den Neubau des städtischen Elektricitätswerkes soll im Wege der Ausschreibung vergeben werden.

Angebote sind bis

Sonnabend den 16. März 1901, Vormittags 10 Uhr

im Bureau des Elektricitätswerkes, Robert Franzstraße 1b, wo die Bedingungen und Verdingungsanschläge in Empfang genommen werden können, einzureichen.

Halle a. S., den 12. März 1901.

Der Magistrat. Staude.

Ausschreibung.

Die Lieferung von ca. **11000 hl Braunkohlen** für unser Pumpwerk II — Halle-Trotha — soll im Wege der Ausschreibung vergeben werden. Angebote sind bis 16. d. Mts., Mittags 12 Uhr auf unserem Bureau Unterplan 12 einzureichen, woselbst die Bedingungen eingesehen werden können.

Halle a. S., den 8. März 1901.

Die Verwaltung der Gas- und Wasserwerke.

Unterricht.

Einzel-Unterricht

für **Herren u. Damen** in Schönschrift, kaufm. und landwirthschaftl. Buchführung, Wechselkunde, Korrespondenz, Stenographie, im Rechnen und auf den Maschinen **Remington, Yost, Hammond** und **Empire** ertheilt **Franz Wehmer, Große Ulrichstraße 33.**

Junge Damen können das **Schnittzeichnen** und **Zuschneiden** nach leicht faßlicher Methode in kurzer Zeit gründl. erlernen. **Marie Schubert,** Lessingstr. 8, p.

Klavier-, Harmoniumspiel, **Theorie** und **Composition** wird gründlich in und außer dem Hause gelehrt v. früherem Schüler des Leipziger Conservatoriums. **Georg Kittel, Ackerstraße 5, I.** Sprechstunde von 12—1 Uhr.

Handarbeits-Unterricht ertheilt staatlich geprüfte Handarbeitslehrerin. Kirchnerstraße 10, II rechts.

Capitalien.

45—48,000 Mark werd. v. e. hies. Geschäftsm., pünktl. Zinszahler, a. neuerb. Grundstück z. 1. sich. Stelle p. sof. od. sp. gesucht. Werthtaxe 82,000 Mk. Off. u. **E. 685** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Geschäftsmann bittet um **300 Mark** gegen gute Sicherheit u. Zinsen. Rückzahlung nach Uebereinkunft. Vermittler verbeten. Off. u. **B. z. 8606** an **Rudolf Mosse, Halle.**

12,000 Mark auf Ackergrundstück zum 1./4. oder 1./7. gesucht. Offerten niederzulegen **Steinweg 6, parterre.**

Anständige Frau bittet um **50 Mark** gegen pünktliche Rückzahlung. Off. unter **T. 677** an die Expedition d. Ztg.

150—200 Mk. gegen Zinsen und Sicherheit gesucht. Off. unter **F. 686** an die Exped. d. Ztg.

Anst. Frau bittet Edelbenkende um ein **Darlehn.** Off. u. **B. 682** an die Exped. d. Ztg.

Ausgeklagte Forderung,

Mark 3000,

zu verkaufen. Offerten unter **D. 684** an die Expedition d. Bl.

Anständige Wittwe (Geschäftsfrau) bittet um ein Darlehn **von 100 Mark** gegen pünktliche Zurückzahlung. Offerten unter **N. 693** an die Expedition d. Ztg.

Suche sofort auf mein Gut in der Nähe von Halle zur III. Stelle **3—4000 Mk.** Gerichtliche Taxe 122,000 Mk. Selbstverleiher ohne Vermittler wollen ihre werthe Adresse unter **B. 702** in der Expedition dieser Zeitung niederlegen.

Verloren.

Kleiner mattgoldener

Freundschaftsring

mit **blauen Steinchen und Kleeblatt** am Sonnabend Abend in der Damen-Toilette des Café Wintergarten liegen geblieben. Wiederbringer erhält gute Belohnung. Abzugeben im **Café Wintergarten.**

100 Mk. Allgem. Consummarken von einem Dienstmädchen Riebeckplatz verloren. Bitte abzug. Lessingstr. 38, im Laden.

Medaillon verloren. Abzugeben Forsterstraße 39, part.

Silb. **Uhr** Sonnt. Abd. verl. Geg. g. gute Bel. abz. Merseburgerstr. 4a, **Chocolad**engesch.

Junger Foxterrier, schwarz mit weißer Halskrause, entlaufen. Gegen gute Belohnung abzugeben **Mansfelderstraße 8.**

Eine schwarze **Lustre-Schürze** mit Durchzug-Arbeit verloren. Abzugeben Triftstraße 9.

Gefunden.

Hund (Tiger-Dogge), mit weißer Brust, zugelaufen. Abzuholen bei **Rob. Buchert,** Gärtnerei Peißen.

3 Hühner zugeflogen Gommergasse 4.

Diverse.

Herrengarderobe w. saub. u. gut ausgebessert. **F. Zeyss,** Luckengasse 4.

Suche Wäschen od. Reinemachen. Fr. **Schuster,** Eichendorffstr. 17, H. 3. Et.

PATENTE schnell & nicht teuer **SACK-LEIPZIG.**

Kleinschmieden 6. Fernspr. 1013.

Engel-Apotheke

empfiehlt

Himbeersaft

(eigener Pressung).

Teschings Revolver Luftbüchsen Pistolen etc.

in Cal. 4½, 5, 6, 7, 9, 12 mm, sowie

Munition

liefert als langjährige Specialität

Rich. Schröder

Nachfolger,

Inhaber: W. & M. Uhlig,

Büchsenmacher,

Halle a. S. Leipzigerstr. 2.

Fernspr. 947.

Aeltestes Special-Geschäft aller existirend. Schusswaffen.

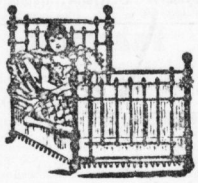
H. C. Weddy-Pönicke

Halle a. S.,

Leipzigerstrasse 6.

Bettfedern, fertige Betten

Eiserne Bettstellen.



Grosse Auswahl in allen Preislagen.

Allein-Vertretung der Steiner'schen Reform-Betten und Bettstellen.

Die Besichtigung meiner Betten-Ausstellung ist auch Nichtkäufern gern gestattet.

Rohfleisch

diese Woche unübertrefflich!

Gleichzeitig bringe ich mein **Restaurant u. Speisewirthschaft** in empfehlende Erinnerung.

L. Kyritz, Herrenstraße 25.

Brikets à Centner 75 Pfg., gute Qualität, zu verkaufen Gr. Klausstraße 22.

Umtausch gern gestattet.

Als

Confirmations-Geschenke

hebe hervor

lange Damen-Uhrketten

(Fächerketten)

in ächt Gold

zu 30, 35, 40, 45, 48, 50, 55, 60, 65, 70, 75, 80, 90, 100, 120 ℳ,

in Charniergold

zu 21, 24, 25, 27, 30, 35 u. 36 ℳ,

in Gold aufgewalzt

auf Silber

zu 13½, 15, 16½, 18, 20 und 25 ℳ,

in amerik. Doublé

zu 9, 10, 12, 13½ u. 15 ℳ,

in feuervergoldet

zu 3, 4½, 5, 6, 7½ u. 9 ℳ

in nur **soliden, haltbaren** und seit vielen Jahren **erprobten Fabrikaten** vorräthig.

Nur gediegene, solide Fabrikate.

Entgegenkommende streng reelle Bedienung.

F. R. Tittel,

Juwelier.

Uhrketten Bestandtheile.

Kinderwagen,

nur aparte, durch Musterschutz geschützte, hochelegante Neuheiten mit und ohne Gummi, von **14 Mark an.**

Größtes Spezial-Geschäft am Platze.

A. & B. Schmidt,

Gr. Steinstraße 29.

Fahrrad-Reparatur-Werkstatt

für alle Fabrikate. — Lager in Ersatz- u. Zubehörtheilen.

H. Schöning,

Gr. Steinstraße 67.

Brennabor-Fahrräder.

Flüssige Crême-Farbe

zum Färben von Gardinen, Spitzen ꝛc., färbt licht- u. luftecht, dabei in schöner gleichmäßiger Farbe.

Allein zu haben in Fl. zu 20 u. 40 ₰ bei

F. A. Patz,

Gr. Ulrichstraße 6.

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige.

Heute früh entschlief nach schwerem Leiden unsere herzensgute Mutter,

Wittwe Christiane Ernst

geb. **Hennig.**

Dies zeigen tiefbetrübt an

Die trauernden Hinterbliebenen.

Holleben, den 11. März 1901.

Dank.

Zurückgekehrt vom Grabe unseres lieben, guten **Kurtchen** sagen wir allen denen, die seinen Sarg so reich mit Kränzen schmückten, unsern herzlichsten Dank. Insbesondere danken wir Herrn Pastor Richter für seine trostreichen Worte am Grabe.

Die tieftrauernde Familie Brandt.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Begräbniß unserer lieben Schwester und Tante, der Wittwe **Amalie Trautwein** geb. **Volgt** zu Nehlitz unsern innigsten Dank.

Die trauernden Geschwister.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19010313025/fragment/page=0004